

# Aktive Medienarbeit als Methode zur Förderung von Medienkompetenz und Medienbildung im Rahmen von Peer Education-Projekten

## Inhalte

- Methode der aktiven Medienarbeit (Ziele, Inhalte, Methoden)
- Peer Involvement und Medienkompetenz
- Vorstellung Modellprojekt Peer Involvement und Medienkompetenz
- Evaluationsergebnisse - Gelingensbedingungen von Peer Involvement zur Förderung von Medienkompetenz

# **Aktive Medienarbeit als Methode zur Förderung von Medienkompetenz und Medienbildung im Rahmen von Peer Education-Projekten**

## **Aktive Medienarbeit als Methode handlungsorientierter Medienpädagogik.**

Aktive Medienarbeit versteht sich ihrem historisch gewachsenen Selbstverständnis zufolge als reflexiv – praktische Medienarbeit, die das in gesellschaftlichen Kontexten handelnde Subjekt in den Focus der Aufmerksamkeit stellt.

Durch die Nutzung und Inanspruchnahme der Medien findet eine Auseinandersetzung mit:

- gesamtgesellschaftlicher Wirklichkeit
- dem eigenen Medienhandeln
- Mit massenmedialen Inhalten und Produktionsformen statt.

Schorb, B. (2008): Handlungsorientierte Medienpädagogik, in: Sander, U., von Gross, F., Hugger, K.-U.: Handbuch Medienpädagogik, VS Verlag

# **Aktive Medienarbeit als Methode zur Förderung von Medienkompetenz und Medienbildung im Rahmen von Peer Education-Projekten**

## **Aktive, handlungsorientierte medienpädagogische Projekte:**

bieten Jugendlichen die Möglichkeit, auf der Grundlage ihrer

- Fähigkeiten
- Ästhetik

Ihr Erleben und ihre Problemsichten auf der Grundlage von Bild, Wort und Schrift oder auf einzelnen dieser Medien umzusetzen und zu artikulieren.

## **Wie sieht das aus?**

# Aktive Medienarbeit als Methode zur Förderung von Medienkompetenz und Medienbildung im Rahmen von Peer Education-Projekten



Peer Education und Medienkompetenz - Schulung der Peer Tutors.

# **Aktive Medienarbeit als Methode zur Förderung von Medienkompetenz und Medienbildung im Rahmen von Peer Education-Projekten**

**Inwiefern haben sich die Jugendlichen, die die Filme produziert und umgesetzt haben mit folgenden Punkten auseinandergesetzt?**

- gesamtgesellschaftlicher Wirklichkeit
- dem eigenen Medienhandeln
- massenmedialen Inhalten und Produktionsformen

**Welche Aussagen treffen sie?**

Gruppe 1 und Gruppe 2: Film 1

Gruppe 3 und Gruppe 4: Film 2

*5 min. in Gruppen.*

# **Aktive Medienarbeit als Methode zur Förderung von Medienkompetenz und Medienbildung im Rahmen von Peer Education-Projekten**

## **Operative Ziele in Projekten der aktiven Medienarbeit:**

- Erweiterung der Handlungsfähigkeit: von der Rezeption zur Produktion
- Erlernen bewusster Kommunikation
- Eigene Interessen selbstkritisch erkennen und kreativ umsetzen.
- Verhaltenssicherheit in verschiedenen sozialen Situationen.
- Eigenes Erleben in Wort, Bild, Schrift umsetzen.

Vgl. Schorb, B., in: Sander: Handbuch Medienpädagogik, VS, Verlag für Sozialwissenschaften, 2008

# **Aktive Medienarbeit als Methode zur Förderung von Medienkompetenz und Medienbildung im Rahmen von Peer Education-Projekten**

## **Welche Bedingungen braucht es um die vorgestellten Projekte zu realisieren?**

- Ausgangspunkt der Projekte sind die von den Jugendlichen / Kindern definierten Interessen, Problemlagen, Erfahrungen.
- Projekte sollen in möglichst grosser Eigenverantwortung realisiert werden.
- Medien sind Mittel zum Zweck: Es geht nicht um technisch - ästhetische Perfektion.
- Inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema steht im Vordergrund.

# Aktive Medienarbeit als Methode zur Förderung von Medienkompetenz und Medienbildung im Rahmen von Peer Education-Projekten

## Methoden

- **Handelndes Lernen:**  
Im Mittelpunkt steht die Erfahrung der Lernenden, die Auseinandersetzung mit ihrer sozialen Realität und selbständiges und eigenverantwortliches Lösen von Problemen. *Vgl. John Dewey, Demokratie und Erziehung (1916)*
- **Exemplarisches Lernen:**  
Transfer des Gelernten in einem bestimmten Gegenstandsbereich auf andere und neue Situationen und Problemstellungen.
- **Gruppenarbeit:**  
zielt auf kooperative und solidarische Reflektion und Veränderung sozialer Realität.

Schell, F. (2003): aktive Medienarbeit mit Jugendlichen, kopaed, 4. Auflage



# Aktive Medienarbeit als Methode zur Förderung von Medienkompetenz und Medienbildung im Rahmen von Peer Education-Projekten

## Übergreifende Ziele aktiver Medienarbeit

- **Mündigkeit**
- **Emanzipation**
- **Authentische Erfahrung**

„Aktive Medienarbeit soll die selbstgesteuerte Auseinandersetzung mit Abhängigkeiten und Fremdbestimmung initiieren und die Möglichkeit der Auseinandersetzung bereitstellen, um so in Richtung dieser Ziele zu arbeiten.“

Schell, F. (2003): aktive Medienarbeit mit Jugendlichen, kopaed, 4. Auflage

# Aktive Medienarbeit als Methode zur Förderung von Medienkompetenz und Medienbildung im Rahmen von Peer Education-Projekten

## Kompetenzen in Bezug zu den genannten Zielen

- **Handlungskompetenz:**  
Befähigung in sozialen Situationen autonom und eigenverantwortlich Handeln zu können das eigene Handeln zu begründen und zu reflektieren und dabei das personale Selbstverständnis der anderen zu respektieren sowie gemeinsames handeln mitzubestimmen.
- **Kommunikative Kompetenz:**  
Befähigung den Sinn und die Absicht von Aussagen erfassen und anwenden zu können, wobei verbale wie nonverbale Elemente eingeschlossen sind.

Schell, F. (2003): aktive Medienarbeit mit Jugendlichen, kopaed, 4. Auflage

# Aktive Medienarbeit als Methode zur Förderung von Medienkompetenz und Medienbildung im Rahmen von Peer Education-Projekten

## Medienkompetenz?

- Erst ab den 90 Jahren prägt Medienkompetenz als Zielkategorie Medienpädagogischer Arbeit den fachlichen Diskurs.
- Zuvor ging es um Vermittlung von Handlungskompetenz und kommunikativer Kompetenz als Ziele der aktiven Medienarbeit. Medien waren Mittel zum Zweck der Erreichung dieser Kompetenzen.



„In der heutigen, nahezu totalen Mediengesellschaft präzisiert sich die Zielsetzung der Vermittlung kommunikativer Kompetenz als Vermittlung von Medienkompetenz, womit der Tatsache Rechnung getragen wird, dass mediale Kommunikation zum zentralen Modus der Verständigung in der Gesellschaft geworden ist.“

Schell, F. (2008): Aktive Medienarbeit im Zeitalter des partizipativen Netzes, Medien und Erziehung, Zeitschrift für Medienpädagogik, 52/2

# Aktive Medienarbeit als Methode zur Förderung von Medienkompetenz und Medienbildung im Rahmen von Peer Education-Projekten

Was bedeutet für euch Medienkompetenz?



An welchen Handlungen lässt sich medienkompetentes Handeln festmachen?

# Aktive Medienarbeit als Methode zur Förderung von Medienkompetenz und Medienbildung im Rahmen von Peer Education-Projekten

Was ist Medienkompetenz?



<http://www.youtube.com/watch?v=wKi159hLx8E>

# Aktive Medienarbeit als Methode zur Förderung von Medienkompetenz und Medienbildung im Rahmen von Peer Education-Projekten

## Was ist Medienkompetenz?



# **Aktive Medienarbeit als Methode zur Förderung von Medienkompetenz und Medienbildung im Rahmen von Peer Education-Projekten**

## **Medienkompetenz als Zielkategorie medienpädagogischer Arbeit:**

- Medienwissen: Aneignung und Weiterentwicklung von Wissen über verschiedene Medien und deren Funktionsweise.
- Mediengestaltung: Kreative Aspekte des Mediengebrauchs und Weiterentwicklung von Kommunikationsroutine.
- Mediennutzung: Medien für die eigenen Anliegen adäquat einsetzen können.
- Medienkritik: Wissen um ethisch-moralische Maßstäbe bei der Nutzung von Medien

Vgl. Baacke, Dieter: Medienpädagogik, Niemeyer 1997

# Aktive Medienarbeit als Methode zur Förderung von Medienkompetenz und Medienbildung im Rahmen von Peer Education-Projekten

## Medienkompetenz und Social Media?

### Mediale Kommunikation in „mediated publics“

Identitäts-, Beziehungs-, Informationsmanagement in einer (Teil-)Öffentlichkeit gekennzeichnet durch:

- Persistenz
- Durchsuchbarkeit
- Replizierbarkeit
- Unsichtbare Publika

boyd, danah. 2007. "Social Network Sites: Public, Private, or What?" *Knowledge Tree* 13, May.  
[http://kt.flexiblelearning.net.au/tkt2007/?page\\_id=28](http://kt.flexiblelearning.net.au/tkt2007/?page_id=28)



# **Aktive Medienarbeit als Methode zur Förderung von Medienkompetenz und Medienbildung im Rahmen von Peer Education-Projekten**

## **Ziele der präventiven Medienarbeit mit Jugendlichen: Förderung / Vermittlung von Medienkompetenz in Bezug zu Social Media.**

- Medienkompetentes Handeln..... „liegt dann vor, wenn das eigene Informations-, Identitäts-, und Beziehungsmanagement erfolgreich und unter Reflektion der intendierten wie möglichen unintendierten Folgen geschieht“

Schmidt J., Lampert C., Schwinge C. (2010): Nutzungspraktiken im Social Web-Impulse für die medienpädagogische Diskussion, in: Herzig, Moser, Meister, Niesyto (HG.): Jahrbuch Medienpädagogik 8, Medienkompetenz und Web 2.0, VS Verlag

# Aktive Medienarbeit als Methode zur Förderung von Medienkompetenz und Medienbildung im Rahmen von Peer Education-Projekten

## Zielsetzung und Methoden aktiver Medienarbeit zur Förderung von Medienkompetenz im 21. Jhr.

In Anlehnung an die **Ziele der aktiven Medienarbeit:**

- Mündigkeit, Emanzipation, authentische Erfahrung

Und Ihrer **Methoden:**

- Handelndes Lernen, Gruppenarbeit, Exemplarisches Lernen

„Wird in Projekten die Grundlage geschaffen um durch kreatives Handeln das Risikobewusstsein von Jugendlichen zu fördern, ohne sich in Risikoszenarien zu erschöpfen.“

# Aktive Medienarbeit als Methode zur Förderung von Medienkompetenz und Medienbildung im Rahmen von Peer Education-Projekten

## Peer Involvement und Medienkompetenz

- Peergroups sind neben Schule, Familie und Medien als zentrale Sozialisationsinstanzen anzunehmen. (vgl. Hurrelmann et al. 1989)
- Nutzung und Aneignung digitaler Medien erfolgt in hohem Mass in Selbstsozialisation und im Austausch mit Gleichaltrigen. (vgl. Lange / Theunert 2008)
- Unter dem Begriff Peer Involvement lassen sich verschiedene pädagogische Ansätze zusammenfassen, welche auf ein „Lernen unter Peers“ abzielen. Zentrales Element ist das kollaborative Lernen unter Gleichgestellten.

(vgl. Steiner / Heeg (2016): Peer Involvement zur Förderung von Medienkompetenzen, MERZ 1 / 2016, S. 47 - 52)

# Aktive Medienarbeit als Methode zur Förderung von Medienkompetenz und Medienbildung im Rahmen von Peer Education-Projekten

## Peer Involvement und Medienkompetenz

Neumann - Braun, Kleinschnittger empfehlen 2012 aufgrund einer Expertise im Auftrag des BSV:

*„Prinzipiell gilt: Werden Medienkontexte als alltägliche Sozialisationsfelder und -agenturen nicht aber («nur») als Problemfelder angesehen, sollten konsequenterweise im Bereich von Medienbildung, Medienkompetenzförderung und Medienjugendschutz explizite PE Programme installiert und durchgeführt werden.“*

(vgl.: Neumann-Braun / Kleinschnittger (2012): Peer Education und Medienkompetenzförderung. In: Soziale Sicherheit CHSS, 4, S. 231-235

# Aktive Medienarbeit als Methode zur Förderung von Medienkompetenz und Medienbildung im Rahmen von Peer Education-Projekten

## Peer Involvement und Medienkompetenz

2012 - 2014 wurden im Rahmen des CH Bundesprogramms „Jugend und Medien“ sieben Peer Education und Peer Tutoring Projekte finanziell gefördert und begleitend evaluiert.

Durch die Evaluation sollten verallgemeinerbare Aussagen für ein erfolgreiche

Durchführung von Peer Education und Peer Tutoring Projekten zur Medienkompetenzförderung abgeleitet werden.

# Aktive Medienarbeit als Methode zur Förderung von Medienkompetenz und Medienbildung im Rahmen von Peer Education-Projekten

## PEER MEDIA EDUCATOR - Modelprojekt In Team Basel

### Motivationssemester zur Berufsintegration:

- berufliche Orientierung
- „Nachholbildung“
- Praktika.....

parallel zur beruflichen Orientierung:

### Präventionsangebot für Schulklassen

Die Teilnehmenden Jugendlichen werden als „Peer Educators“ in den Bereichen sexuelle Gesundheit und Medien ausgebildet und führen selbständig Veranstaltungen mit Schulklassen durch.

# **Aktive Medienarbeit als Methode zur Förderung von Medienkompetenz und Medienbildung im Rahmen von Peer Education-Projekten**

## **PEER MEDIA EDUCATOR - Modelprojekt In Team Basel**

### **Umsetzung / Etablierung des Themenbereichs Medienkompetenz**

1. Ausbildung des Teams zum Thema Medienbildung / Medienkompetenz
2. Fachlich inhaltliche Schulung der Peer Tutors zum Thema Medien / Medienkompetenz
3. methodische didaktische Planung und Vorbereitung der Peer Tutoring Veranstaltungen gemeinsam mit den Peer Tutors.
4. Selbständige Umsetzung der PeerTutoring Veranstaltungen durch die Peer Tutors.

# **Aktive Medienarbeit als Methode zur Förderung von Medienkompetenz und Medienbildung im Rahmen von Peer Education-Projekten**

## **PEER MEDIA EDUCATOR - Modelprojekt In Team Basel**

### **Ziele fachlich- inhaltliche Schulung**

„Das übergreifende Ziel der fachlichen Ausbildung der Peer Educators besteht somit in der Weiterentwicklung, bzw. Ausdifferenzierung von Medienkompetenzen auf der Grundlage der von den Jugendlichen in ihren Lebenswelten gemachten Erfahrungen als Grundlage für die Arbeit mit den Schulklassen.“

(vgl. Detailkonzept PEER MEDIA Educator, In Team 2013, Egle / Miani)



# Aktive Medienarbeit als Methode zur Förderung von Medienkompetenz und Medienbildung im Rahmen von Peer Education-Projekten

## Übung:

1. Überlegt euch kurze Statements zum Thema Mediennutzung (Möglichkeiten, Vorteile, Nachteile, Massenmedien, Medien und Schule, Medien und soziale Arbeit....):

je 3 Sätze.

1. Aufnahme der Statements: Wenn eine Aussage schon gemacht wurde, nicht wiederholen!

# **Aktive Medienarbeit als Methode zur Förderung von Medienkompetenz und Medienbildung im Rahmen von Peer Education-Projekten**

## **PEER MEDIA EDUCATOR - Modelprojekt In Team Basel**

### **Ziele methodische didaktische Planung und Vorbereitung der Peer Tutoring Veranstaltungen**

- Die in der fachlichen Ausbildung erarbeiteten Erkenntnisse werden als Grundlage für die methodisch-didaktische Schulung und Vorbereitung der Veranstaltungen mit den Schulklassen genutzt und einbezogen.
- Die Peer Educators partizipieren bei der Erarbeitung der Veranstaltungen aktiv und bestimmen weitgehend die inhaltlichen Schwerpunkte, sowie die Methoden zur Präsentation für die Veranstaltungen mit den Schulklassen.

(vgl. Detailkonzept PEER MEDIA Educator, In Team 2013, Egle / Miani)

# Aktive Medienarbeit als Methode zur Förderung von Medienkompetenz und Medienbildung im Rahmen von Peer Education-Projekten

## PEER MEDIA EDUCATOR - Modelprojekt In Team Basel

### Ziele der Peer Tutoring Veranstaltungen

Die Peer Groups:

- Lernen verschiedene Medienangebote kennen und können diese bewerten.
- Reflektieren verschiedene Medienangebote und nehmen diese differenziert wahr.
- Schulen ihre Fähigkeit zur Auswahl und Nutzung der für die jeweiligen Situationen und Bedürfnisse geeigneten Medienangebote.
- Erkennen die Bedingtheit des eigenen Handelns durch verschiedene Medieneinflüsse und lernen die Bedingungen der Medienproduktion einzuschätzen und zu beurteilen.
- Setzen sich mit Werten und Normen in Bezug auf ihre Mediennutzung auseinander.
- Kennen rechtliche Aspekte im Umgang mit Medien kennen.
- Tauschen sich über das Thema Neue Medien mit anderen Jugendlichen (Peers) aus.

(vgl. Detailkonzept PEER MEDIA Educator, In Team 2013, Egle / Miani)

# Aktive Medienarbeit als Methode zur Förderung von Medienkompetenz und Medienbildung im Rahmen von Peer Education-Projekten

## Ergebnisse der Evaluation

**Ein Angebot ist nicht per se attraktiv für Jugendliche, weil es vermeintlich jugendaffine Methoden verwendet.**

Auffallender Befund: geringe Beteiligung von Jugendlichen an online Diskussionen - trotz intensiver Nutzung sozialer Netzwerkdienste!

Deshalb:

- **relevante Thematiken**
- **geeignete methodische Zugänge wählen.**

(vgl. Steiner / Heeg (2016): Peer Involvement zur Förderung von Medienkompetenzen, MERZ 1 / 2016, S. 47 - 52)

# **Aktive Medienarbeit als Methode zur Förderung von Medienkompetenz und Medienbildung im Rahmen von Peer Education-Projekten**

## **Ergebnisse der Evaluation**

**Insgesamt schätzten es die beteiligten Jugendlichen, wenn autonome und partizipative Handlungsspielräume in Projekten gegeben waren.**

In der Fachliteratur zu peer involvement beschriebene Probleme der Instrumentalisierung und Pädagogisierung wurden von den Jugendlichen selbst als solche erkannt und benannt.

Deshalb:

**Beteiligung der Jugendlichen bei Themen- und Methodenwahl**

(vgl. Steiner / Heeg (2016): Peer Involvement zur Förderung von Medienkompetenzen, MERZ 1 / 2016, S. 47 - 52)

# **Aktive Medienarbeit als Methode zur Förderung von Medienkompetenz und Medienbildung im Rahmen von Peer Education-Projekten**

## **Ergebnisse der Evaluation**

**Das Ausmass der Medienkompetenzförderung hängt eng mit der zur Verfügung stehenden Zeit zusammen.**

Je intensiver (und selbstbestimmter) sich Jugendliche mit digitalen Medien auseinandersetzen, desto deutlicher fiel der Zuwachs an Medienkompetenz aus.

Deshalb:

**Zeit und Raum für individuelle inhaltliche Auseinandersetzung.**

(vgl. Steiner / Heeg (2016): Peer Involvement zur Förderung von Medienkompetenzen, MERZ 1 / 2016, S. 47 - 52)

# **Aktive Medienarbeit als Methode zur Förderung von Medienkompetenz und Medienbildung im Rahmen von Peer Education-Projekten**

## **Zentrale Qualitätsmerkmale von Peer Involvement zur Förderung von Medienkompetenz**

### **Bottom up Vorgehen**

Projektkonzepte möglichst thematisch offen!

Beteiligung der Peer Tutors / Educators bei Auswahl der Themen, bei der Entwicklung von Zielen, Rollen und Verfahren

- hoher Bezug zur Lebenswelt der Jugendlichen
- Verringerung der bestehenden Gefahr von Instrumentalisierung

# Aktive Medienarbeit als Methode zur Förderung von Medienkompetenz und Medienbildung im Rahmen von Peer Education-Projekten

## Zentrale Qualitätsmerkmale von Peer Involvement zur Förderung von Medienkompetenz

### Breite Auseinandersetzung mit Medienkompetenz(-förderung)

- Auseinandersetzung mit dem Thema Medienkompetenz(-förderung) **durch alle Beteiligten** - idealerweise unter Einbezug spezialisierter Fachkräfte.
- Berücksichtigung der Chancen digitaler Medien, da erst hierdurch Prozesse der Medienbildung ermöglicht werden.



# **Aktive Medienarbeit als Methode zur Förderung von Medienkompetenz und Medienbildung im Rahmen von Peer Education-Projekten**

## **Zentrale Qualitätsmerkmale von Peer Involvement zur Förderung von Medienkompetenz**

### **Bildungsanstöße dialogisch ermöglichen**

„Insbesondere die Informationsvermittlung über Soziale Netzwerkdienste kann angesichts des interaktiven Charakters dieser Angebote nur in Gestalt von Dialogen unter Jugendlichen funktionieren.“

# **Aktive Medienarbeit als Methode zur Förderung von Medienkompetenz und Medienbildung im Rahmen von Peer Education-Projekten**

## **Zentrale Qualitätsmerkmale von Peer Involvement zur Förderung von Medienkompetenz**

### **Methoden Aktiver Medienarbeit einsetzen, diese :**

- eignen sich, die notwendige Beteiligung Jugendlicher zu ermöglichen,
- bauen auf Kompetenzen und Ressourcen der Jugendlichen auf
- erschliessen durch praktisches Handeln neue Kompetenzbereiche
- wirken motivierend
- ermöglichen die Erstellung medialer Produkte, die anschlussfähig an Peergroups sind.

# **Aktive Medienarbeit als Methode zur Förderung von Medienkompetenz und Medienbildung im Rahmen von Peer Education-Projekten**

**Fragen und Rückmeldungen?**

**...auch per Mail: [frankeg@gmx.net](mailto:frankeg@gmx.net)**

**Vielen Dank**